RD AFLAMNA FILMFESTIVAL 2015 - UND

Arabische Kulturwoche

مهرجان "افلامنا" الثالث للفيلم العربي الاسبوع الثقافي العربي بشمال ألمانيا







# Inhaltsverzeichnis

- Grußwort	2
- Vorwort	
- Statements	6
- Gusour – interkulturelle Brücken e.V	10
- Das Thema 2015 – Migration und Integration	10
- Die arabische Kulturwoche	11
- Aflamna Filmfestival	10
- Programm der arabischen Kulturwoche - Bremen	
- Programm des <i>Aflamna Filmfestivals</i>	
- Bremen	28
- Hamburg	
- Hannover	36
- Braunschweig	39

# Grußwort •



"Die arabische Welt ist im Umbruch. Es gibt positive Entwicklungen, die uns Hoffnung machen, wenn wir nach Tunesien oder Marokko schauen. Es gibt andere, die uns Sorgen machen, vor allem wenn wir nach Syrien blicken. Könnte es einen besseren Augenblick für Arabische Kulturwochen geben? Die Kulturwochen bieten die großartige Chance, ungewöhnliche Einblicke zu bekommen, Kontakte zu knüpfen, sich mit anderen auszutauschen. Am Ende wächst dabei die Erkenntnis, wie vielfältig die arabische Welt ist, wie vielfältig die deutsche Gesellschaft ist und vor allem wie bereichernd diese Vielfalt für uns alle ist."

- Christian Wulff

Ehemaliger Bundespräsident

### Vorwort

Sehr geehrte Gäste,



im Namen meines Organisationsteams heiße ich Sie zu der Arabischen Kulturwoche und dem Arabischen Filmfestival Aflamna willkommen. Mit dem Anliegen, den Kulturaustausch in Norddeutschland zu fördern. habe ich 2011 den Verein Gusour – interkulturelle Brücken e.V gegründet. Zum dritten Mal wird das Aflamna Filmfestival nun schon veranstaltet und findet in diesem Jahr in Bremen, Hamburg, Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Osnabrück statt. Die Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme spiegeln die Situation im arabischen Raum wieder und lassen uns am Leben der Menschen teilnehmen. Zu unserem Projekt gehören ebenfalls die Kulturwochen in Bremen und Hamburg, die wir in Kooperation miteinander organisieren. Hier erwartet Sie eine Vielfalt von Veranstaltungen in Form von Diskussionen, Workshops oder kulinarischen Festen. Im Jahr 2015 steht unser Festival unter dem Thema "Migration und Integration". Mit einem bunten Team, in dem verschiedene Nationalitäten und Hintergründe vertreten sind, versuchen wir eine Plattform für die arabische Kultur zu schaffen und dadurch Verständnis, Toleranz und Integration zu ermöglichen. Durch die Vielfalt der Veranstaltungen und die Mischung der Filme hoffen wir ihnen ein spannendes, interessantes und bereicherndes Programm bieten zu können, das zum Nachdenken anregt und Brücken baut. Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Gäste und hoffen, dass alle mit uns dieses vielfältige Geschehen miterleben können.

Mohammed Salem

Vorstand des "Gusour" - Interkulturelle Brücken e.V

### Vorwort

Sehr geehrte Gäste,



unter dem Thema "Migration, Integration und Vielfalt "bereiten wir die 11. Arabische Kulturwoche und das 3. Arabische Filmfestival Aflamna, in Hamburg, Bremen, Oldenburg, Osnabrück, Braunschweig und Hannover vor. Aus einer Zusammenarbeit zwischen der Universität Hamburg, Gusour – Interkulturelle Brücken e.V. und Institutionen wie der Nordkirche, der Landeszentrale für politische Bildung, und verschiedenen deutsch/ arabischen Vereinen, Kirchen und Moscheen soll dieses Projekt aufgebaut werden.

Es werden Podiumsdiskussionen, Vorträge, interkulturelle Kochworkshops, Fotoausstellungen und vieles mehr organisiert. Die Arabische Kulturwoche bietet einen Raum für ein Zusammenkommen unterschiedlicher Kulturen und Traditionen.

Unsere vielseitigen Veranstaltungen sollen zum Nachdenken anregen, Brücken zwischen der deutschen und der arabischen Kultur bauen und Präventionsarbeit gegen radikale Gedanken leisten.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Unterstützung, indem Sie unsere Veranstaltungen besuchen und uns weiter empfehlen. Werden sie Teil unseres ehrenamtlichen Projektes!

Dr. Mohammed Khalifa

Asien-Afrika Institut – Universität Hamburg Organisator der arabischen Kulturwoche in Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG) die eine ist zielgruppenorientierte Gemeinde der Bremischen Evangelischen Kirche und richtet sich an Studierende, junge Erwachsene und Akademiker mit einem großen Spektrum Angeboten: an Kochworkshops, Chor, CultureNights, Konzerte, Feste. Spielenachmittage, Seminare, Diskussionen und Vorträge, Andachten, Gottesdienste, Seelsorge, Beratung, n'kooni-Kaffeeprojekt, Segeln, Pilgern etc. Die Gemeinde ist ökumenisch und interkulturell angelegt. Hier begegnen sich Studierende aus verschiedenen Nationen. Der interreligiöse Dialog ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir unterstützen die Arabische Kulturwoche, einige Veranstaltungen finden bei uns im Hause statt und nicht zuletzt haben wir mit unserem aktuellen Semesterthema "Zuflucht" ganz bewusst auf den thematische Schwerpunkt "Migration und Integration" des Aflamna Filmfestivals und der Kulturwoche Bezug genommen.

> Dr. Andreas Quade Pastor der Evangelischen Studierenden Gemeinde der Bremischen Ev. Kirche (ESG)



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde der Arabischen Kulturwochen.

zum 11. Mal finden jetzt die Arabischen Kulturwochen statt, und wie immer bildet das Programm die Vielfalt des nah- und mittelöstlichen Kulturraums ab. Die traurigen Ereignisse insbesondere in Syrien und im Irak bringen es mit sich, dass auch Gewalt, Vertreibung und Exil thematisiert werden. Dabei legen die Veranstaltungen Schwerpunkt diesmal auf unser eigenes Land: Wie gehen wir eigentlich mit den Menschen um, die bei uns Zuflucht suchen? Wie fühlen, wie denken die Männer und Frauen, die für kürzere oder längere Zeit bei uns leben und Teil unserer Gesellschaft werden? Unsere Gesellschaft und auch unsere Kirchengemeinden werden in dieser Hinsicht bunter. Als Bischöfin komme ich häufig mit Flüchtlingen in Kontakt. Immer wieder stelle ich bei solchen Begegnungen fest, wie groß die Bereitschaft zur Integration ist. Und wundert's: Kommen doch beispielsweise die wen syrischen Flüchtlinge aus einem multireligiösen Kontext, in dem verschiedene Auftauchen des militanten Dschihadismus Kulturen his 7UM selbstverständlich in Frieden nebeneinander existierten. Wenn die Kulturwochen das Bewusstsein befördern. dass Vielfalt wünschenswert ist und eben nicht die Einfalt, dann haben sie ihr Ziel aus meiner Sicht erreicht. Ich wünsche den Veranstaltungen einen regen Zulauf und spannende Diskussionen!

Ihre Kirsten Fehrs

Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck der evangelisch-lutherischen Nordkirch 6



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Programm kompass hat das Ziel, den Studienerfolg ausländischerer Studierender durch Vernetzuna und Internationalisierung fördern. Dabei werden die zu Kompetenzen der ausländischen Studierenden in den Vordergrund der Aktivitäten gerückt: ihre internationale Biographie, ihre Mehrsprachigkeit und die eigenen interkulturellen Erfahrungen. Die Kulturwochen "Aflamna" sind ein deutlicher Ausdruck des Engagements (ehemaliger) Bremer Studierender: Brücken werden gebaut, indem Neugier geweckt und Integration gelebt wird!

Dr. Jutta Paal
Projektleiterin des "kompass" Programm
an der Universität Bremen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft an der Universität Bremen forscht zum Kontakt und Austausch von Kulturen in der eigenen Gesellschaft sowie im internationalen Kontext. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse von visuellen Medien, die auf so komplexe und ästhetische Weise Bilder über menschliches Leben transportieren.

Das Arabische Filmfestival 'Aflamna' ist in dieser Hinsicht eine echte Fundgrube: Die präsentierten Filme werden neue Fenster in die Gesellschaften des Nahen und Mittleren Ostens öffnen, um die aktuellen Lebens- und Problemlagen besser zu begreifen.

Dr. Cordula Weißköppel

Dozentin für Kulturwissenschaften der Universität Bremen



Gusour – interkulturelle Brücken e.V. wurde 2011 mit dem Ziel gegründet, eine Plattform der Verständigung zwischen Europa – insbesondere Deutschland – und der arabischen Welt zu schaffen und so einen kulturellen Austausch zwischen den beiden Regionen zu ermöglichen.

Seitdem hat der Verein es sich zur Aufgabe gemacht, Frieden und Harmonie zu stiften. Das gelingt nur durch interkulturelle Verständigung zwischen den zwei Regionen, deren Traditionen, Gesellschaften und Wertevorstellungen jeweils sehr einzigartig und vielfältig sind. Vor diesem Hintergrund veranstaltet der Verein die unterschiedlichsten Aktivitäten, bei denen die Integration der arabischen Gemeinde in die deutsche Gesellschaft im Vordergrund steht.

#### Das Thema 2015: Migration und Integration

In jedem Jahr steht bei dem *Aflamna Filmfestival* und den *Arabischen Kulturwochen* ein besonderer Themenkomplex im Mittelpunkt. Da in Deutschland Flüchtlingspolitik, sowie kulturelle Unterschiede zwischen arabischsprachigen Ländern und Deutschland häufig und auch kontrovers diskutiert werden, stehen in diesem Jahr die Themen Migration und Integration im Fokus. Mit Hilfe von Filmen werden eigenen Erfahrungen, Ideen oder Meinungen dargelegt, um neue Sichtweisen auf die arabische Gesellschaft allein und in Verbindung mit

Deutschland zu schaffen. Mit einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen, Vorträgen und Workshops soll ein differenziertes und umfangreiches Bild der arabischen Welt vermittelt und Raum zur Diskussion gegeben werden.

#### Die Arabische Kulturwoche

Im Rahmen der *Arabischen Kulturwochen* in Hamburg und Bremen, finden von April bis Juli, öffentliche Veranstaltungen statt. Neben arabischer Filmkunst machen kulturelle, musikalische und politische Veranstaltungen verschiedenste Aspekte der arabischen Welt für ihre Besucher\*innen zugänglich. Die Kulturwoche möchte mit Stereotypen brechen, kontroverse Themen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und Orte schaffen, in denen Verständigung ihren Raum hat.



#### Das Aflamna Filmfestival

Aflamna ist arabisch und bedeutet unsere Filme. Gezeigt wird eine Auswahl an aktuellen Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen aus der arabischen Welt. Das Aflamna Filmfestival bietet so einen Einblick in die Filmkunst arabischsprachiger Länder.

Mit dem Festival soll der europäischen, insbesondere der deutschen Gesellschaft, Kunst und Kultur aus arabischen Ländern näher gebracht werden. Es soll zum Nachdenken anregen, indem es unterschiedliche kulturelle und politische Ansichten darstellt, geschichtliche Aspekte aufgreift und kritische Fragen stellt. Dabei ist es uns auch wichtig die arabische Filmbranche zu unterstützen, um ihren Erfolg auch außerhalb der arabischen Welt zu fördern. Aflamna soll als Plattform fungieren, über die arabische und deutsche Filmproduktionsfirmen in Kontakt treten können.

### Veranstaltungen in Bremer

### (05.05.) Workshop: Antimuslimischen Rassismus dekonstruieren

- Dienstag, den 05.05., 16.30 Uhr im Seminar und Forschungsverfügungsgebäude (SFG), Enrique-Schmidt-Straße 7, Raum 1020

Dass Rassismus in Deutschland kein Randphänomen mehr ist, sondern sich durch alle Gesellschaftsschichten zieht, hat uns spätestens die Bürgerbewegung Pegida gezeigt. Ihre Ablehnung gilt vor allem dem muslimischen Glauben und Menschen, die damit in Verbindung gebracht werden. Doch worauf begründet sich eine pauschale Angst vor dem Islam und mit welchen Vorurteilen werden Muslime im Alltag konfrontiert? In einem interaktiven Workshop wollen wir mit den Teilnehmern erarbeiten, was Islamophobie überhaupt ist, wie man antimuslimsichen Rassismus im Alltag erkennen und ihm entgegentreten kann. Gemeinsam wollen wir stereotypischen Vorstellungen auf den Grund gehen und versuchen sie zu dekonstruieren. Der Workshop ist offen für alle Interessierten.

Eine Anmeldung wird erwünscht bis zum 30.04.2015, unter chancen 7@uni-bremen.de

# (21.05.) Podiumsdiskussion: Religiös bedingter Extremismus in Bremen und Präventionsmöglichkeiten

- Donnerstag, den 21.05., 19:00 Uhr im Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

Immer wieder erreichen uns neue Schreckensmeldungen über die Kämpfe um einen Islamischen Staat im Nahen Osten. Doch auch in Deutschland gibt es Symphatisant/innen der IS. Besonders für Jugendliche kann diese Anziehungskraft gefährlich sein. In einer Podiumsdiskussion wollen wir über Radikalisierungsformen des Islamischen Staates sprechen. Dabei soll die Frage nach möglichen Ursachen und Präventionen im Mittelpunkt stehen. Diskutieren wollen wir mit politischen und muslimischen Vertreter/innen der Stadt Bremen und somit auch die lokalen Begebenheiten verdeutlichen.

#### (26.05.) Vortrag: Christen im Nahen Osten

- Dienstag, den 26.05., 19:00 Uhr

Ev. Studentengemeinde, Parkstraße 107

Der Nahe Osten gilt als Wiege des Christentums und seit mehr als 1400 Jahren leben dort Muslime und Christen zusammen. Doch wie sieht die Lage der christlichen Minderheit heute aus? Vor welchen Problemen stehen sie und warum wandern immer mehr Christen nach Europa aus? Prof. Dr. Tharwat Kades, gelernter Theologe und Islamwissenschaftler, selbst koptischer Christ und Pastor, wird in seinem Vortrag auf diese Fragen eingehen und die Lebenswirklichkeit der Christen beschreiben.

#### (28.05.) Kalligrafie Workshop

- Dienstag, den 28.05., 19:00 Uhr

Ev. Studentengemeinde, Parkstraße 107

Die Arabische Schrift gilt als eine der schönsten der Welt, jedoch auch als eine der kompliziertesten. Es gibt viele verschiedene Arten das Arabische zu schreiben und viele sind eine Herausforderung. Als Lehrer haben wir Lahsen Azougaye anwerben können, einen Meister der Kalligrafie, der außerdem für die Innengestaltung von Moscheen zuständig ist und seine Kunstwerke in verschiedenen Ausstellungen im bundesdeutschen Raum ausstellt. Teilnahmevoraussetzung ist das Beherrschen der arabischen Schrift. Den Teilnehmern werden Kalligraph und Papier für einen Unkostenbeitrag von 10,00 € bereitgestellt.

#### (05.06.) Integration von minderjährigen Flüchtlingen

- Freitag, den 05.06., 18:00 Uhr

Studierhaus der Universität Bremen, Bibliothekstraße 1

Wie ergeht es Jugendlichen, die ohne Begleitung nach Deutschland flüchten und hier auf ein neues Leben hoffen? Auch in Bremen ist diese Frage so aktuell wie noch nie zuvor. Der Polizeibeamten Andreas Böhme und die Mitarbeiterin für Soziales Diana Göhmann berichten über ihre Erfahrungen mit jungen Flüchtlingen und über institutionelle und juristische Vorgänge. Welche Schwierigkeiten gibt es bei der Integration zu bewältigen? Welche Möglichkeiten haben diese jungen Menschen in Deutschland? Aber auch über besondere Problematiken wie Kriminalität von minderjährigen Flüchtlingen soll es in dieser Veranstaltung gehen. Fragen und Anregungen aus dem Publikum sind willkommen.

#### (09.06.) Workshop Orientalischer Tanz

- Dienstag, den 09.06., 19:00-20:30 Uhr

Studio Oriental Starlights, Lausanner Strasse 40

Bauchtanz gehört zu den ältesten Tänzen der Welt. "Der orientalische Tanz vereint Weiblichkeit, Lebensfreude und persönliche Ausdruckskraft wie kein anderer", so Tanja Schlawinsky, unsere Lehrerin für das Event. Ihr Studio für Tanz & Fitness "Oriental Starlight" bietet auch Zumba und Pilates für Frauen an. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Der Bauchtanz Workshop steht allen Interessenten offen und ist kostenlos. Um Anmeldung wird bis zum 02.06. und info@gusour.com gebeten. Die Platzzahl ist begrenzt.

#### (11.06.) Flüchtlinge erzählen

- Donnerstag, den 11.06., 19:00 Uhr

Karton Cafe, Am Deich 86

Flucht vor Krieg oder Hunger, aus Perspektivlosigkeit oder aus Verfolgung - Gründe nach Europa zu fliehen gibt es viele. Mit diesem Event möchten wir drei Flüchtlingen die Möglichkeit geben, ihre Geschichte zu erzählen und gehört zu werden. Die Veranstaltung bietet Platz für Fragen und Austausch miteinander.

Begleitet wird die Veranstaltung von der Band *Camellia Syrian Ensemble*. *Camellia* besteht aus einer Gruppe von professionellen Musikern aus Syrien. Bevor sie nach Deutschland flüchteten studierten sie u.a. in Damaskus und waren in verschiedenen Orchestern aktiv. In Bremen gründeten sie 2013 die Band *Camellia*. Seitdem geben Sie Konzerte in ganz Deutschland.

#### (12.06.) Culture Night: Arabischer Abend

- Freitag, den 12.06., 20:00 Uhr

Ev. Studentengemeinde, Parkstraße 107

An diesem Samstag veranstalten wir gemeinsam mit der ESG eine arabische Culture Night. Dabei soll die Vielfalt der arabischen Kultur verdeutlicht werden. Auch unser Büffet wird von Koshari und Falafel hin zu Couscousspeisen und süßem Minztee alles zu bieten haben. Wir möchten euch mitnehmen auf eine Reise durch die arabische Welt und gemeinsam mit euch sowohl die lebendige Musik- und Filmszene erfahren, als auch über die aktuelle politische Situation diskutieren. Seid gespannt auf mehr als nur 1001 Nacht!

### (19.07.) Zuckerfest & Sommerfest der ESG – Abschluss der Kulturwoche

- Sonntag, den 19.07., 15:00 Uhr

Ev. Studentengemeinde, Parkstraße 107

Feiert mit uns! In Kooperation mit der ESG veranstalten wir ein gemeinsames Zuckerfest. Das Zuckerfest steht am Ende des Fastenmonats Ramadân und wird in der Gemeinschaft der Familie und geliebten Menschen gefeiert. Neben den klassischen Speisen und Traditionen des Zuckerfestes, geht es uns vor allem darum, mit allen Neugierigen und Interessierten eine schöne Zeit zu verbringen. Wir feiern das Zuckerfest, den Sommer und das Miteinandersein und den Abschluss der Kulturwoche 2015 in Bremen.

#### (21.08.) (22.08.) Theater: Meine Heimat - deine Heimat

- Proben: 22.07 22.08 täglich 10-14 Uhr
- Aufführungen: Freitag + Samstag, den 21.08 + 22.08., 20:00 Uhr

Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Parkallee 107

In dieser Veranstaltung erleben Sie Geschichten und Situationen aus der Sicht von nach Deutschland Geflüchteten hautnah, persönlich und mit Ihrer Beteiligung. In Momenten des Spiels und der Interaktion versetzen Sie sich in die Position von Menschen, welche ihre Heimat verlassen mussten und erhalten auf diese Weise die Chance ganz neue Einsichten in die Flüchtlingsthematik zu erlangen.

### Veranstaltungen in Hamburg

### (18.04.) (13.06.) Ägyptischer Kochworkshop

- Samstag, den 18.04., 15.00-20.15 Uhr

VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75, 20357 HH (Anmeldung VHS unter 3240MMM05)

- Samstag, den 13.06., 15.00-20.15 Uhr

Schule Maretstraße im Feuervogel, Maretstraße 50, 21073 HH (Anmeldung VHS unter 3210SHH02)

Wir laden Sie ein, ein mehrgängiges typisch arabisches Menü mit uns zu kochen und zu genießen. Dabei hören Sie arabische Musik und zum Nachtisch einen Vortrag über orientalische Kultur. Auch Fragen zur Esskultur werden angesprochen. Der Küchenchef ist Dr. Mohamed Khalifa, Dozent für Arabistik und Orientalistik an der Universität Hamburg, der über seine Heimat berichten wird und sich auf eine lebhafte Diskussion freut.

## (09.05.) Eröffnung der 11. Kulturwoche und Fotoausstellung: " Integration und Vielfalt. Erinnerung und Gegenwart"

- Samstag 09.05., 12.30-16.00 Uhr

Universität Hamburg, Ernst Cassirer – Hörsaal (ESA A, Hauptgebäude)

Wir wollen Einblick geben in die Perspektive und das Erleben junger Flüchtlinge. Rund 40 Kinder und junge Erwachsene haben fotografisch dokumentiert, was sie auf der Flucht aus der Heimat mitgenommen haben und was sie mit der Stadt Hamburg verbinden. Dadurch soll ein Raum des gegenseitigen Verständnisses und der Aufarbeitung geschaffen werden. Flüchtlingskinder bekommen die Möglichkeit sich emotional mit ihrer Vergangenheit und Gegenwart auseinanderzusetzen und wir können ihnen bei der Integration in eine neue Heimat helfen.

Mit dieser Veranstaltung, die musikalisch und mit Reden begleitet wird, eröffnen wir die Fotoausstellung in der Universität Bremen und auch unsere 11. Arabische Kulturwoche.

#### (09.05.) Algerischer Kulturtag

Samstag, den 09.05., 12.00-16.00 Uhr

Universität Hamburg, Ernst Cassirer – Hörsaal (ESA A, Hauptgebäude)

Anlässlich der Arabischen Kulturwoche in Hamburg, lädt das Deutsch-Algerische Kulturzentrum, Hamburg alle interessierten dazu ein, ein Stück algerische Kultur in Deutschland zu entdecken.

Vortragende werden über die aktuelle politische Lage berichten, und erzählen mit welchen gesellschaftspolitischen Problemen sich das Land zur Zeit konfrontiert sieht. Darüber hinaus stellen Vertreter der algerischen Kultur das Land auf ihre persönliche Art und Weise vor und klären auf über traditionelle Algerische Spezialitäten.

#### (10.05.) (28.05.) Kalligraphie Workshop mit Lahsen Azougaye

- Sonntag, den 10.05., 12.00-14.00 Uhr

Hanseforum Hamburg e.V. Hallerstraße 70, 20146 HH

- Donnerstag, den 28.05., 12.00-16.00 Uhr

Universität Hamburg, Afrika-Asien-Institut, Raum 221 Flügel Ost

Arabische Schrift gilt als eine der schönsten der Welt, jedoch auch als eine der kompliziertesten. Es gibt viele verschiedene Arten das Arabische zu schreiben und viele sind eine Herausforderung. Wir möchten in diesem Workshop die arabische Kalligraphie, also die Kunst des Schreibens, allen Interessierten näher bringen. Teilnahmevoraussetzung ist das Beherrschen der arabischen Schrift. Den Teilnehmern werden Kalligraph und Papier für einen Unkostenbeitrag von 10,00 € bereitgestellt.

#### (10.05.) (17.05.) (18.05.) (31.05.) Moscheeführung

- Sonntag, den 10.05., 15.00-16.30 Uhr

Imam Ali Moschee (iranisch) - Schöne Aussicht 36

- Sonntag, den 17.05., 14.30-16:30 Uhr

An Nour Moschee (arabisch) – Kleiner Pulverteich17

- Montag, den 18.05., 14.00-19.00 Uhr

Al-Sahaba Moschee (arabisch) – Fuhlsbüttlerstr. 230

- Sonntag, den 31.05., 14.30-16.00 Uhr

Centrum-Moschee (türkisch) – Böckmannstr. 40

Mit dieser Führung möchten wir allen Interessierten einen Einblick in das religiöse Leben der Moslems bieten. In ruhiger Atmosphäre wird den Zuschauern von dem jeweiligen Imam das Innenleben der Moschee gezeigt und die religiösen Rituale näher gebracht. Darüber hinaus wird erklärt, über welche Themen in den Predigten gesprochen wird. Interessierte aller Konfessionen sind hierzu herzlich Willkommen.

#### (16.05.) Syrischer Tag

- Samstag, den 16.05., 09.00-16.00 Uhr

Uni Hamburg: Agathe Lasch – Hörsaal (ESA B, Hauptgebäude)

Um ein umfassenderes Bild von Syrien zu vermitteln, als die Medien es meist tun, hat die Syrische Gemeinde in Hamburg ein beeindruckendes Programm auf die Beine gestellt.

Einen ganzen Tag lang beschäftigen wir uns mit dem Land Syrien in all seiner Vielfalt. Dazu gibt es mehrere Vorträge und eine Diskussionsrunde über die aktuellen politischen Vorgänge. Aber auch das Syrien jenseits der Leiden des Krieges wollen wir kennen lernen. Freuen Sie sich auf eine Live-Kunstperformance, einen Kurzfilm, live-Musik und kulinarische Köstlichkeiten.

Mit Vorträgen von: Dr. Hassan led Hamburg, Dipl. Ing. Jamal Karsli, Prof. Dr. Mamoun Fansa Uni. Oldenburg, Dr. Frank Dörner (Ärzte ohne Grenzen)

### (20.05.) Politische Kultur und Ideengeschichte arabisch-islamischer Gesellschaften

- Mittwoch, den 20.05., 18.45 – 20.30 Uhr

VHS- Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75, 20357 HH

Der Vortrag will vor dem Hintergrund der jüngsten dramatischen Ereignisse im Nahen Osten einen Einblick in die kulturellen, religiösen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der Gesellschaften dieser Region vermitteln. Die Darlegungen sollen helfen, die überaus komplexen Entwicklungen von den Prozessen der Re-Islamisierung der letzten Jahrzehnte über die arabischen Revolten der letzten Jahre bis hin zu den heutigen dramatischen Kriegsereignissen besser verstehen zu können.

#### (22.05.) Tunesischer Abend

- Freitag, den 22.05., 16.00-21.00 Uhr

Universität Hamburg, Afrika-Asien-Institut, Raum 221 Ost

An diesem Abend wollen wir Einblick geben in Kultur, Politik und Wirtschaft Tunesiens. Was bewegt das Land momentan? Aber nicht nur geistig wollen wir Tunesien näher bringen, sondern auch kulinarisch und musikalisch. Freuen sie sich auf einen Abend, der von dem tunesischen Konsulat Hamburgs organisiert wurde, um eine Brücke zu bauen zwischen den Kulturen.

#### (23.05.) Gelebte Integration – Arruwad Schule Hamburg

- Samstag, den 23.05., 09.00-16.00 Uhr

Uni Hamburg: Ernst Cassirer – Hörsaal (ESA A Hauptgebäude)

Ein bunter Nachmittag gestaltet in Kooperation mit der Arruwad Schule in Hamburg, die Kindern die arabische Sprache und Kultur näher bringt. Auf dem Programm stehen kleine Theaterstücke und deutsch-arabische Gedicht, die die Kinder der Arruwad Schule gemeinsam geprobt haben. Dazu dürfen Sie Musik und Buffet der arabischen Welt genießen. Kommen Sie mit auf unsere orientalische Reise!

#### (24.05.) Fußballturnier- Arabischer Pokal

- Sonntag, den 24.05., 13.00-17.00 Uhr

Fußballplatz der Universität (Sportpark Rothenbaum), Turmweg 2, 20148 HH

Schon zum zweiten Mal richtet sich das Mustapha Zitouni Sportzentrum vom Deutsch-Algerischen Kulturzentrum Hamburg an alle begeisterten Fußballer und Fußballerinnen, und organisiert den Hamburger Arabic Cup. Dabei sollen die Fußballteams, die verschiedenen arabische Länder vertreten und gegeneinander spielen. Welche Mannschaft ist dieses Jahr die stärkste und kann das libanesische Team, den Sieger des letzten Jahres, schlagen?

20

#### (27.05.) Christen im Nahen Osten

- Mittwoch, den 27.05. 18.00-20.00 Uhr

Universität Hamburg, Afrika-Asien-Institut, Raum 221 Ost

Der Nahe Osten gilt als Wiege des Christentums und seit mehr als 1400 Jahren leben dort Muslime und Christen zusammen. Doch wie sieht die Lage der christlichen Minderheit heute aus? Vor welchen Problemen stehen sie und warum wandern immer mehr Christen nach Europa aus? Prof. Dr. Tharwat Kades, gelernter Theologe und Islamwissenschaftler, selbst koptischer Christ und Pastor, wird in seinem Vortrag auf diese Fragen eingehen und die Lebenswirklichkeit der Christen beschreiben.

# (28.05.) "Gestern Arabellion heute Daeishesierung?" - Einige Gedanken zum IS-Zeitalter mit anschließender Diskussion

- Donnerstag, den 28.05., 18.00-21.00 Uhr

Universität Hamburg, Afrika-Asien-Institut, Raum 221 Ost

Dr. Behnam Said, Islamwissenschaftler und Buchautor und Prof. Dr. Annette Ranko, die beim GIGA Institut für Nahost-Studien als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitet, werden einen Vortrag halten zu den historischen Hintergründen und neusten Entwicklungen des Islamischen Staates. Danach werden die beiden miteinander diskutieren zu der Fragestellung: "Wie islamisch ist der Islamische Staat?". Auch das Publikum darf sich hierbei gerne miteinbringen.

### (29.05.) Wissenschaft und arabische Sprache – "Das friedliche Miteinander im Islam"

- Freitag, den 29.05., 18.00-20.00 Uhr

Universität Hamburg, Afrika-Asien-Institut, Raum 221 Ost

In dem Vortrag von Mahmoud Ahmed vom Al Azahri Institut geht es um die Frage des Respekts der kulturellen und sozialen Vielfalt. Dabei werden besonders die Werte und Rechte im Islam näher erläutert. Auch mit dem Thema der Bekämpfung von Extremismus wird sich Mahmoud Ahmed beschhäftigen.

Das Ziel des Al Azhari Institutes besteht darin, die Integration der Muslime in die hiesige Gesellschaft zu fördern, um ein friedlicheres Zusammenleben zu ermöglichen.

#### (04.06.) Kulturen im Dialog: Arabische Dichtung und Musik

- Donnerstag, den 04.06., 19.00-21.00 Uhr

Zentralbibliothek/ Bücherhallen Hühnerposten 1, 20097 HH

In gemütlicher Atmosphäre wird arabische Dichtung sowohl auf Deutsch als auch auf Arabisch vorgetragen. Die Reise der Sinne wird abgerundet durch orientalische Musik, Lassen Sie sich verzaubern.

### (06.06.) Interkulturelle Kompetenzen als Türöffner für die arabische Welt

- Samstag, den 06.06., 14.00-16.00 Uhr

Uni Hamburg: Ernst Cassirer Hörsaal (ESA A Hauptgebäude)

Haben Sie vor in ein arabisches Land zu reisen? Sie haben schon von der arabischen Kultur gehört, aber ihre Besonderheiten sind Ihnen noch fremd? Unter der Leitung von Dr. Dunja Mana Sabra wird es verschiedene Übungen, Planspiele und Fallanalyse geben zu dem Erwerb von Interkulturellen Kompetenzen. Auch Erfahrungen werden ausgetauscht und Berührungsängste vor der arabischen Welt genommen. Wir freuen uns auf Sie.

### (06.06.) Eröffnung Plakatausstellung "Willkommen Vielfalt – Wir brauchen uns!"

- Samstag, 06.06., 11.00-13.00 Uhr

Universität Hamburg: Ernst Cassirer – Hörsaal (ESA A Hauptgebäude)

http://www.willkommenvielfalt.de

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl in Buxtehude zu stärken, haben sich die Einwohner zusammengetan und eine Plakatausstellung erstellt. Dabei lautet das Motto: "Wir sprechen viele Sprachen, sind kulturell vielfältig – und überzeugt davon, dass das eine Stärke ist!" Seien Sie gespannt auf bunte, kreative Plakate, die zeigen wie Toleranz und kulturelles Miteinander aussehen.

Zur Eröffnung gibt es noch einen Vortrag von Frau Tamara Baryschew.

#### (12.06.) Al Ahwaz Kulturtag

- Freitag, den 12.06., 16.00-21.00 Uhr

Universität Hamburg, Afrika-Asien-Institut, Raum 221 Ost

Al Ahwaz ist eine ursprünglich arabische Region im Iran. Zu unserem Kulturtag zur Al Ahwaz soll es einen Vortrag geben zu dessen politischen Lage und das Leben der Menschen dort. Wir wollen euch aber auch dazu einladen mit uns die kulturelle Vielfalt von Al Ahwaz anhand von Speisen und Getränken und traditioneller Musik aus der Region zu erfahren.

#### (13.06.) Gelebte Integration - Ebdaa

- Samstag, den 13.06., 09.00-16.00 Uhr

Uni Hamburg: Ernst Cassirer – Hörsaal (ESA A Hauptgebäude)

Gemeinsam mit der Ebdaa Schule, die Kindern die arabische Sprache und Kultur näher bringt, wollen wir einen vielfältigen Nachmittag gestalten. Kinder der Ebdaa Schule werden Theaterstücke und Gedichte auf deutsch- arabisch vortragen. Dazu sind alle herzlich eingeladen vom orientalischen Büffet zu kosten und gemeinsam arabischer Musik zu lauschen. Freuen Sie sich auf einen kulturell vielfältigen Nachmittag.

Ebdaa Schule - Mohammad Garbua

## (16.06.) Eröffnung der Fotoausstellung: "Integration und Vielfalt. Erinnerung und Gegenwart" in Blankenese

- Dienstag, 16.06., 19:30 Uhr

Blankeneser Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 68, 225887 HH

http://www.blankenese.de/kirche.html

Wir wollen Einblick geben in die Perspektive und das Erleben junger Flüchtlinge. Rund 40 Kinder und junge Erwachsene haben fotografisch dokumentiert, was sie auf der Flucht aus der Heimat mitgenommen haben und was sie mit der Stadt Hamburg verbinden. Dadurch soll ein Raum des gegenseitigen Verständnisses und der Aufarbeitung geschaffen werden. Flüchtlingskinder bekommen die Möglichkeit sich emotional mit ihrer Vergangenheit und Gegenwart auseinanderzusetzen und wir können ihnen bei der Integration in eine neue Heimat helfen.

In schöner Atmosphäre der Blankeneser Kirche wird die Fotoausstellung: "Integration und Vielfalt. Erinnerung und Gegenwart" dort eröffnet. Die Ausstellung wird musikalisch begleitet.

#### (18.06.-22.06.) Hamburger Ramadan Pavillon

- Freitag, den 18.06. bis Montag, den 22.06. um 13:00 Uhr

Spadenteich-Parkplatz, Hamburg St. Georg

Der islamische Bund Hamburg lädt ein zu einem gemeinsamen Ramadan Fest. Dazu gibt es ein vielfältiges Programm mit Kurzvorträgen, Podiumsdiskussionen und Infozelten. Auch Ausstellungen und Führungen werden das Beisammensein gestalten. Höhepunkt der Veranstaltung ist das gemeinsame Fastenbrechen (IFTAR-Essen) jeweils zum Sonnenuntergang. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über die islamische Tradition des Ramadan.

In Kooperation mit der Muhajirin Moschee und der Almanar Stiftung

#### (19.06.) Interkulturelle Kompetenzen für die arabische Welt

- Freitag, den 19.06., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS-Zentrum Harburg Carée, Eddelbüttelstraße 47a

(Anmeldung VHS unter 3210SHH07)

Sie lernen religiöse und kulturelle Gegebenheiten sowie die geopolitischen Besonderheiten der arabischen Länder näher kennen. Auf einer symbolischen Reise erweitern Sie Ihr Wissen über den arabischen Raum und gewinnen einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen. Der Abend schließt mit einer Einführung in die arabische Mimik und Gestik: Es wird gezeigt, wie kommunikativ, modern und lebendig das Sprechen ohne Worte in einem arabischen Land sein kann und wie es alle Grenzen überschreitet.

### 

### Bremen - City 46

CITY46

Kommunalkino Bremen e.V. Birkenstraße 1, 28195 Bremen Telefon: 0421/449 635 85

E-Mail: info@city46.de

www.city46.de

#### Cairo Exit

Drama

Regie: Hesham Issawi

Ägypten, 2011

97 Minuten, Original mit englischen Untertiteln



Ama ist eine 18-jährige, koptische Christin. Ihr muslimischer Freund Tarek will Ägypten unbedingt verlassen und sein Glück in Italien versuchen. Als Amal Tarek erzählt, dass sie schwanger ist, stellt er ihr ein Ultimatum: Sie soll entweder das Land mit ihm verlassen oder eine Abtreibung durchführen lassen.

DATUM	UHRZEIT
25.04.15	18:30 Uhr – Eröffnung des Filmfestivals in Bremen
27.04.15	18:00 Uhr
28.04.15	20:30 Uhr

#### Ana Hunna - Arabische Kurzfilme über Frauen

http://ana-hunna.org/

In Kooperation mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) zeigen wir acht Kurzfilme aus den Ländern Tunesien, Ägypten, Marokko und Jordanien. Das Projekt von 2013 "Ana Hunna", zu deutsch "ich bin hier' widmet sich der gesellschaftlichen Stellung der Frauen. Die Filme zeigen starke Frauen, die Vorurteile bekämpfen, Verantwortung übernehmen und ihre Träume verwirklichen.

DATUM	UHRZEIT
16.05.15	18:00 Uhr
19.05.15	20:30 Uhr – mit Gästen von der GIZ Ägypten

#### Jews of Egypt - Teil 1

Dokumentation Regie: Amir Ramsis Ägypten, 2013

اناهنا

95 Minuten, Original mit englischen Untertiteln

Die Dokumentation erzählt vom Leben der Juden in Ägypten in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts. Sie lebten ein friedliches Leben bis zur Suezkrise 1956. Der Film versucht, die Veränderung in der ägyptische Gesellschaft zu erklären, die von Toleranz zwischen den Religionen zur Ablehnung von Minderheiten führte.

DATUM	UHRZEIT
21.05.15	18:00 Uhr
23.05.15	18:00 Uhr – Gast ist Regisseurs Amir Ramis

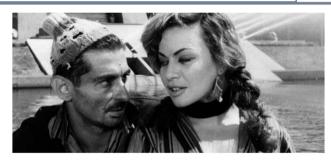
#### Jews of Egypt - The End of a Journey-Teil 2

Heute leben noch zwölf jüdische Frauen in Ägypten, die sich dazu entschlossen haben ihr restliches Leben in ihrer Heimat zu verbringen. Der Film erzählt von dem Leben Magda Shehata Harrouns, eine Führungsperson in der kleinen Gemeinde. Ihr Wunsch ist es, die teils freiwillige, teils erzwungene Stille um die Juden Ägyptens aufzubrechen. Dies soll ein lebhaftes, friedliche Zusammenleben untereinander wieder ermöglichen.

DATUM	UHRZEIT
23.05.15	20:00 Uhr – Deutschlandpremiere des 2. Teil der Dokumentation "Jews of Egypt"
27.05.15	18:00 Uhr

#### **Cairo Station**

Drama Regie: Youssef Chahine Ägypten, 1958 77 Minuten, Original mit englischen Untertiteln



Kenaoui, ein hinkender Zeitungsverkäufer am Hauptbahnhof Kairo, ist unsterblich in Hanouma verliebt, die ihren Lebensunterhalt als illegale Limonadenverkäuferin am selben Ort verdient. Seine Gefühle werden jedoch nicht erwidert. Hanouma liebt den Kofferträger und Gewerkschafter Abou Serih und die Hochzeit steht kurz bevor. In blinder Eifersucht beschließt Kenaoui das Mädchen zu töten. Als der Film 1958 erschien, löste er in Ägypten einen Skandal und eine Welle der Bewunderung im Rest der Welt aus.

DATUM	UHRZEIT
28.05.15	18:00 Uhr
31.05.15	20:30 Uhr

#### Wer Weiß Wohin?

Drama

Regie: Nadine Labaki

Frankreich, Libanon, 2011

100 Minuten, deutsche Sprache



In einem Dorf im Libanon leben Christen und Moslems. Es kommt immer wieder zu Konflikten zwischen den Männern, Auslöser sind meist schon Kleinigkeiten. Der Imam, der Priester und vor allem die Frauen des Dorfes versuchen, die Männer wieder zur Vernunft zu bringen. Dafür überlegen sie sich einige äußerst ungewöhnliche Maßnahmen. Ein Film, der mit viel Humor eine alltägliche Situation im Libanon beschreibt.

DATUM	UHRZEIT
13.06.15	20:30 Uhr
14.06.15	18:00 Uhr
15.06.15	20:30 Uhr

#### **Excuse my French**

Komödie

Regie: Amr Salama

Ägypten, 2014

99 Minuten, Original mit englischen Untertiteln



Als ein junger Christ auf eine staatliche Schule wechselt, weil seine Eltern die private, christliche Schule nicht mehr finanzieren können, ändert sich sein Leben. Er überlegt, dass es einfacher ist, sich als Muslim auszugeben, um so zu sein wie alle anderen Kinder. Das ist aber nicht so einfach, wie er denkt. Ein herzerwärmender Film über die Schwierigkeiten eines Jungen, der dabei einen unglaublichen Sinn für Humor beweist.

DATUM	UHRZEIT
25.06.15	20:30 Uhr
28.06.15	18:00 Uhr



Kommunales Kino Metropolis Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg

Telefon: 040 / 342 353

F-Mail:

info@kinemathek-hamburg.de www.metropoliskino.de

#### **Excuse my French**

Komödie

Regie: Amr Salama Ägypten, 2014

99 Minuten, Original mit englischen Untertiteln



Als ein junger Christ auf eine staatliche Schule wechselt, weil seine Eltern die private, christliche Schule nicht mehr finanzieren können, ändert sich sein Leben. Er überlegt, dass es besser ist, sich als Muslim auszugeben, um so zu sein wie alle anderen Kinder. Das ist aber nicht so einfach, wie er denkt. Ein herzerwärmender Film über die Schwierigkeiten eines Jungen, der dabei einen unglaublichen Sinn für Humor beweist.

DATUM	UHRZEIT
19.04.15	19:00 Uhr – Eröffnung des Filmfestivals in Hamburg, mit Gästen

#### **Omar**

Drama

Regie: Hany Abu-Assad

Palästina, 2013

96 Minuten, Original mit

deutschen Untertiteln

Der Film berichtet über den jungen Palästinenser Omar, der sich, nach einem Attentat im Westjordanland entscheiden muss, seine Liebsten zu verraten oder der Folter der Isrealischen Geheimpolizei standzuhalten. Das Drama, wurde 2014 für einen Oscar nominiert und bleibt durch seine überraschenden Wendungen spannend bis zum Ende.

DATUM	UHRZEIT
20.04.15	19:00 Uhr

#### **Electro Chaabi**

Musik Dokumentation Regie: Hind Meddeb Ägypten, 2013 77 Minuten, Original mit deutschen Untertiteln



Diese Dokumentation dreht sich um die Kairoer Jugendszene, in der in den letzten Jahren eine neue Musikrichtung entsteht – Mahraganat, eine Mischung aus Elektronischer Musik und traditioneller Chaabi Musik. Vor allem in den armen Teilen der Stadt schaffte sich die Jugend während des Arabischen Frühlings durch Musik und Tanz eine Ablenkung, aber auch ein Sprachrohr für ihre Kritik. Der mitreißende Film zeichnet ein prägnantes Bild, einer jungen Generation, die durch ihre Musik neuen Mut und Kraft gewinnt.

DATUM	UHRZEIT
21.04.15	17:00 Uhr
28.04.15	17:00 Uhr

#### **Cairo Exit**

Drama

Reaie: Hesham Issawi

Ägypten, 2011

97 Minuten, Original mit englischen Untertiteln



Ama ist eine 18-jährige, koptische Christin. Ihr muslimischer Freund Tarek will Ägypten unbedingt verlassen und sein Glück in Italien versuchen. Als Amal Tarek erzählt, dass sie schwanger ist, stellt er ihr ein Ultimatum: sie soll entweder das Land mit ihm verlassen oder eine Abtreibung durchführen lassen.

DATUM	UHRZEIT
26.04.15	19:00 Uhr — mit Gästen

#### **City of Sounds**

Musik Dokumentation Regie: Janek Romena Deutschland, 2014

85 Minuten, Original mit deutschen Untertiteln



In City of Sounds unternimmt der Münchener Musiker Roman Bunka – Virtuose auf der arabischen Laute – eine Reise durch die vielfältige musikalische Szene der ägyptischen Hauptstadt. Er trifft vielversprechende Nachwunchstalente, die bislang nur Insindern ein Begriff sind, ebenso wie etablierte Mussikgrößen wie den Grammy-Presiträger Fathy Salama oder den ägyptischen Megastar Mohamed Mounir, den Bunka schon mehrere Male auf seinen Tourneen begleitet hat.

DATUM	UHRZEIT
30.04.15	17:00 Uhr

#### Woodstock in Timbuktu

Dokumentation

Regie: Desirée von Trotha

Deutschland, 2012

92 Minuten, Original mit deutschen Untertiteln

Einmal im Jahr feiern die Kel Tamaschek, wie sich die Sahara-Tuareg selbst nenne, in Timbuktu das Festival au Désert, ein Musikfestival in der Wüste. Das friedliche Miteinander steht hier im Zentrum, die Ko-Existenz von Völkern und Religionen.

DATUM	UHRZEIT
27.04.15	19:00 Uhr
01.05.15	17:00 Uhr

#### **Cairo Station**

Drama

Regie: Youssef Chahine

Ägypten, 1958



Kenaoui, ein hinkender Zeitungsverkäufer am Hauptbahnhof Kairo, ist unsterblich in Hanouma verliebt, die ihren Lebensunterhalt als illegale Limonadenverkäuferin am selben Ort verdient. Seine Gefühle werden iedoch nicht erwidert. Hanouma liebt den Kofferträger Gewerkschafter Abou Serih und die Hochzeit steht kurz bevor. In blinder Eifersucht beschließt Kenaoui das Mädchen zu töten. Als der Film 1958 erschien, löste er in Ägypten einen Skandal und eine Welle der Bewunderung im Rest der Welt aus.

DATUM	UHRZEIT
02.05.15	19:00 Uhr
03.05.15	17:00 Uhr

#### **Death for Sale**

Drama

Regie: Faouzi Bensaïdi

Marokko, Frankreich, Belgien, 2013 117 Minuten, Deutsche Sprache



Im Norden Marokkos leben drei junge Männer, die sich durch kleinere Diebstähle hier und da, etwas Luxus schaffen wollen. Doch ihre Familien und Geliebten stellen sich dem in den Weg. Bevor sie sich Ihrem Alltag hingeben wollen, bereiten sie einen letzten großen Coup vor.

DATUM	UHRZEIT
02.05.15	21:15 Uhr
03.05.15	19:00 Uhr

### Hannover – Kino im Künstlerhaus



Kommunales Kino Sophienstr. 2, 30159 Hannover Tel:(0511) 168 44732

E-Mail: koki@hannover.stadt.de

#### **Omar**

Drama

Regie: Hany Abu-Assad

Palästina, 2013

96 Minuten, Original mit deutschen Untertiteln



Der Film berichtet über den jungen Palästinenser Omar, der sich, nach einem Attentat im Westjordanland entscheiden muss, seine Liebsten zu verraten oder der Folter der Isrealischen Geheimpolizei standzuhalten. Das Drama, wurde 2014 für einen Oscar nominiert und bleibt durch seine überraschenden Wendungen spannend bis zum Ende.

DATUM	UHRZEIT
07.06.15	16:00 Uhr

#### Ana Hunna - Arabische Kurzfilme über Frauen

#### http://ana-hunna.org/

In Kooperation mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) zeigen wir acht Kurzfilme aus den Ländern Tunesien, Ägypten, Marokko und Jordanien. Das Projekt von 2013 "Ana Hunna", zu deutsch "ich bin hier" widmet sich der gesellschaftlichen Stellung der Frauen. Die Filme zeigen starke Frauen, die Vorurteile bekämpfen, Verantwortung übernehmen und ihre Träume verwirklichen.



DATUM	UHRZEIT
19.05.15	19:30 Uhr

# Jews of Egypt The End of Journey

Dokumentation Regie: Amir Ramsis Ägypten, 2013

95 Minuten, Original mit englischen Untertiteln

Die Dokumentation erzählt vom Leben der Juden in Ägypten in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts. Sie lebten ein friedliches Leben bis zur Suezkrise 1956. Der Film versucht, die Veränderung in der ägyptische Gesellschaft zu erklären, die von Toleranz zwischen den Religionen zur Ablehnung von Minderheiten führte.

Heute leben noch zwölf jüdische Frauen in Ägypten, die sich dazu entschlossen haben ihr restliches Leben in ihrer Heimat zu verbringen. Der Film erzählt von dem Leben Magda Shehata Harrouns, eine Führungsperson in der kleinen Gemeinde. Ihr Wunsch ist es, die teils freiwillige, teils erzwungene Stille um die Juden Ägyptens aufzubrechen. Dies soll ein lebhaftes, friedliche Zusammenleben untereinander wieder ermöglichen.

DATUM	UHRZEIT
24.05.15	19:30 Uhr – Zu Gast ist der Regisseur Amir Ramis

### Braunschweig - Universum



Neue Straße 8, 38100 Braunschweig Telefon: 0531 – 70 22 15 50

E-Mail:

info@universum-filmtheater.de www.universum-filmtehater.de

#### **Factroy Girl**

Drama Regie: Mohamed Khan Ägypten, 2013 90 Minuten, Original mit englischen Untertiteln



Hayam arbeitet Tag ein, Tag aus in einer Fabrik, gemeinsam mit vielen anderen Frauen. Als sie sich in den neuen Chef verliebt, macht sie sich Hoffnungen endlich ihrem traurigen Alltag zu entkommen. Doch er schenkt ihr keine Aufmerksamkeit. Als ein Schwangerschaftstest in der Fabrik gefunden wird, sieht sie sich plötzlich in ungewollter Aufmerksamkeit.

DATUM	UHRZEIT
16.07.15	19:00 Uhr
21.07.15	19:00 Uhr

#### **Omar**

Drama

Regie: Hany Abu-Assad

Palästina, 2013

96 Minuten, Original mit deutschen Untertiteln



Der Film berichtet über den jungen Palästinenser Omar, der sich, nach einem Attentat im Westjordanland entscheiden muss, seine Liebsten zu verraten oder der Folter der Israelischen Geheimpolizei standzuhalten. Das Drama, wurde 2014 für einen Oscar nominiert und bleibt durch seine überraschenden Wendungen spannend bis zum Ende.

DATUM	UHRZEIT
18.07.15	21:15 Uhr
20.07.15	19:00 Uhr

#### **Excuse my French**

Komödie

Regie: Amr Salama

Ägypten, 2014

99 Minuten, Original mit englischen Untertiteln



Als ein junger Christ auf eine staatliche Schule wechselt, weil seine Eltern die private, christliche Schule nicht mehr finanzieren können, ändert sich sein Leben. Er überlegt, dass es einfacher ist, sich als Muslim auszugeben, um so zu sein wie alle anderen Kinder. Das ist aber nicht so einfach, wie er denkt. Ein herzerwärmender Film über die Schwierigkeiten eines Jungen, der dabei einen unglaublichen Sinn für Humor beweist.

DATUM	UHRZEIT
18.07.15	19:00 Uhr
22.07.15	19:00 Uhr

#### **Family Secrets**

Drama Regie: Hany Fawzy Ägypten, 2013 111 Minuten, Original mit englischen Untertitel



Auf einer wahren Begebenheit beruht dieser Film aus Ägypten, in dem ein junger Mann wegen seiner Sexualität um die Akzeptanz in Familie und Gesellschaft kämpft. Der Film ist einer der ersten arabischen Filme, die sich mit dem Thema Homosexualität beschäftigen.

DATUM	UHRZEIT
20.07.15	21:00 Uhr
22.07.15	21:00 Uhr

#### Ana Hunna - Arabische Kurzfilme über Frauen

#### http://ana-hunna.org/

In Kooperation mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) zeigen wir acht Kurzfilme aus den Ländern Tunesien, Ägypten, Marokko und Jordanien. Das Projekt von 2013 "Ana Hunna", zu deutsch "ich bin hier" widmet sich der gesellschaftlichen Stellung der Frauen. Die Filme zeigen starke Frauen, die Vorurteile bekämpfen, Verantwortung übernehmen und ihre Träume verwirklichen.



DATUM	UHRZEIT
17.07.15	21:00 Uhr
19.07.15	19:00 Uhr

### Unser Team

Im Namen der Organisationsleitung des *Aflamna Filmfestivals* und den arabischen Kulturwochen möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Team bedanken. Seit einem Jahr beschäftigen sich unsere ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und freiwillige Helfer\*innen nun schon mit dem Projekt um unsere ambitionierten Ziele zu verwirklichen.

#### Vielen Dank

Dr. Mohammed Khalifa

Asien-Afrika-Institut , Universität Hamburg

Organisator der arabischen Kulturwoche in Hamburg

Mohamed Salem

Vorstand des "Gusour" – Interkulturelle Brücken e.V.

#### Konzept und Projektplanung

- Abdallah ElBreshy
- Donia Hatata
- Riccarda Loske
- Franca Schucht
- Ali Shahin
- Timo Trini
- Lena Rathje
- Linda Stein

#### Übersetzung

- Sarah Samir
- Ibrahem Emam

#### Web- und Mediendesign

- David Maher
- Yasser Maslout

## Danksagung

Im Namen der Organisatoren und des gesamten Teams bedanken wir uns recht herzlich bei allen Kooperationspartnern und Sponsoren. Die Durchführung dieses Projekts wurde erst durch Ihre Unterstützung ermöglicht. Wir freuen uns sehr auf zukünftige Zusammenarbeit mit Ihnen:









H.-H. Meyer Allee 72 28213 Bremen